

Informationen zur Kommunalwahl am 13. September 2020

Hinweise zur Briefwahl und zur möglichen Stichwahl des Bürgermeisters

In der Zeit vom 13. – 15.08.2020 werden die Wahlbenachrichtigungen für die Kommunalwahl zur Post eingeliefert. Die Zustellung erfolgt unverzüglich, sodass aller Voraussicht nach ab dem 17.08.2020 mit der Briefwahl begonnen werden kann.

darauf hingewiesen, dass bei der schriftlichen Anforderung von Briefwahlunterlagen darauf geachtet werden muss, dass **ggfls. für beide Wahlen Briefwahlunterlagen gewünscht sind. Es muss dann für den jeweiligen Wahltermin angekreuzt werden!**

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen ²⁾ für die Kommunalwahlen am 13. September 2020

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
- wird abgeholt. → [Hierbei aktuelle Corona-Regelungen beachten!](#)
- soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen ²⁾ für die etwaige Stichwahl am 27. September 2020

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
- wird abgeholt. → [Hierbei aktuelle Corona-Regelungen beachten!](#)
- soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Zur Wahl des Landrats des Kreises Düren und des Bürgermeisters der Gemeinde Hürtgenwald stellen sich mehrere Personen zur Wahl. Es kann also zu einer Stichwahl am 27.09.2020 kommen, sofern keiner der Kandidaten im ersten Wahlgang mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen erhält. Es wird daher ausdrücklich

Für die Briefwahl an Ort und Stelle stehen im Rathausfoyer zwei Wahlkabinen zur Verfügung. Es wird davon ausgegangen, dass die Nutzung des Briefwahlangebotes weiterhin steigt und somit der Andrang groß sein wird. Planen Sie also bitte Zeit für die Briefwahl an Ort und Stelle im Rathaus ein.

Maßnahmen zum Corona-Schutz bei den Wahlen

Die Kommunalwahl findet am 13.09.2020 statt. Da bis zu diesem Zeitpunkt ein Ende der Maßnahmen im Kampf gegen die Verbreitung des Covid19-Virus nicht zu erwarten ist, erhalten Sie hier einige Informationen über die seitens der Gemeindeverwaltung getroffenen Vorkehrungen zum Schutz der Wähler und Wahlhelfer.

In allen Wahllokalen werden ausreichend Desinfektionsmittel für den Wahlvorstand sowie auch für die Wähler zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird der Wahlvorstand mit Spuckschutzwänden und den vorgeschriebenen Mund-Nasen-Bedeckungen ausgestattet. Zusätzlich wird vor den Tischen, an denen der Wahlvorstand Platz nimmt, eine weitere Tischreihe aufgestellt, sodass der erforderliche Abstand zwischen Wählern und Wahlvorstand jederzeit gewährleistet ist. Hierdurch erübrigen sich entsprechende Markierungen auf dem Boden. Es steht weiterhin Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung, damit die Wahlkabinen und verwendeten Tische desinfiziert werden können. Es empfiehlt sich neben dem obligatorischen Mundschutz, einen eigenen Stift (z. B. Kugelschreiber) mitzubringen. Selbstverständlich werden alle für die Kommunalwahl genutzten Räumlichkeiten für die Nutzung am nächsten Tag gereinigt und desinfiziert.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an das Wahlamt der Gemeinde Hürtgenwald, Herr Heidbüchel (Tel. 02429/309-30) oder Frau Janser (Tel. 02429/309-76) wenden.

Audiounterstützte Wahl und Stimmzettelschablonen

Bei der diesjährigen Kommunalwahl ist es zum ersten Mal für die Kommunen verpflichtend, dass gem. § 25 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz NW sog. Stimmzettelschablonen für Blinde und Sehbehinderte vorzuhalten sind. Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen unterscheiden sich durch keine Lochung oder eine 1er, 2er, 3er-Lochung am unteren rechten Rand. Zum Einlegen in die Schablone fehlt beim jeweiligen Stimmzettel die obere rechte Ecke.

Einzelheiten zur Thematik finden Sie auch auf der Internetseite des Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e. V. (BSVW) unter

<https://www.bsvw.org/kommunalwahl2020/>.

Vorab können die akustisch bereitgestellten Stimmzettelinhalte ab dem 10.08.2020 unter der Rufnummer 0800 0009 671 58-20 = Wahlbezirk 01.0 Zerkall, Bergstein und mit den letzten Ziffern fortlaufend 0800 0009 671 58-33 = Wahlbezirk 14.0 Vossenack, Simonskall, Raffelsbrand abgerufen werden.

**Es werden noch weitere ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.
Für Fragen steht das Wahlamt zur Verfügung.**

Volkshochschule Rur-Eifel

Vorstellung des Programms 2020/21



Bei jeder Vorstellung eines neuen Jahresprogramms der Volkshochschule Rur-Eifel zeigt sich deutlich, wie gut das Team zusammenarbeitet. Jeder Fachbereich hat Interessantes im Angebot, alle kommen zu Wort, um auf einige besondere Kurse, Workshops und Events verweisen zu können. Inzwischen ist es auch Tradition, das Programm jedes Jahr an einem anderen Ort der 11 Kommunen vorzustellen, die sich für die VHS Rur-Eifel zusammengeschlossen haben. Diesmal war es der Ratssaal der Gemeinde Hürtgenwald, in dem der Allgemeine Vertreter von Bürgermeister Axel Buch, Stefan Grießhaber, das VHS-Team mit

Marie-Luise Franke, der Zweigstellenleiterin in Hürtgenwald, willkommen hieß.

„Es gehört zum Wesen der VHS, keine zentrale Einrichtung zu sein, sondern das Weiterbildungsprogramm in alle 11 Städte und Kommunen zu tragen“, sagte Paul Larue, Bürgermeister und Kulturdezernent der Stadt Düren. „Wir sind eine VHS gleich um die Ecke.“ Marie-Luise Franke, übrigens die erste Frau, die eine VHS-Zweigstelle leitete, kennt in Hürtgenwald jeder. In ihrem Kurs „Haltungsschulung“ ist eine Teilnehmerin bereits seit 50 Jahren dabei!

Neben der Vorstellung des Programms war diesmal auch die Arbeit an der Entwicklung neuer Alternativen und Strategien ein Thema, mit denen eventuellen Beeinträchtigungen durch Corona entgegengewirkt werden soll. „Wir werden uns auf vieles einrichten“, versichert VHS-Leiterin Dr. Wilma

Viol und versprach, mit dem Team neue Formate zu erarbeiten und – unterstützt von Drs. Gabriele Gellings, Leiterin von Düren Kultur – weitere Räumlichkeiten zu finden, um Kurse entzerren zu können.

Sie wies darauf hin, sich im Interesse der Planbarkeit frühzeitig zu den Kursen anzumelden, was für das Jahresprogramm 2020/21 nur online unter www.vhs-rur-eifel.de oder per Anmeldekarte geschehen kann. Das Herbstsemester beginnt am 14. September 2020, das Frühjahrssemester am 11. Januar 2021.

Landesbetrieb Straßen.NRW informiert

... über mögliche Maßnahmen im Gemeindegebiet

Im Juli konnte Bürgermeister Axel Buch mit dem Leiter der Niederlassung Vile-Eifel (Euskirchen) des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen ein ausführliches Gespräch hinsichtlich mehrerer notwendiger Baumaßnahmen an Landes- und Bundesstraßen führen. Hierbei wurden insbesondere angesprochen:

Radweg zwischen Vossenack und Raffelsbrand, möglichst bis zur Gemeindegrenze Simmerath (Forsthaus Jägerhaus)

Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit ist den Beteiligten voll und ganz bewusst. Eine ausgearbeitete Planung existiert beim Straßenbaulastträger bereits seit einigen Jahren. Die Umsetzung ist bisher an der Flächenverfügbarkeit gescheitert.

Es erfolgt ein neuer Anlauf, in welchem für den Radweg geworben wird. Die Gemeinde hat hierbei ihre Unterstützung angeboten.

L 11 (Bergstein, Kallstraße) und L 218 (Vossenack, Pfarrer-Dickmann-Straße)

Die Sanierungen der Fahrbahnoberflächen der L 11 (Ortslage Bergstein, Kallstraße) und der L 218 (Ortslage Vossenack,

Pfarrer-Dickmann-Straße) können nur als Mittelanmeldungen in das Landesstraßenunterhaltungsprogramm des Jahres 2021 aufgenommen werden. Die Mittel für Landesstraßen stehen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung, so dass eine Priorisierung u.a. anhand der Verkehrsbelastung und des Straßenzustands vorzunehmen ist. Der Straßenbaulastträger wurde eindringlich für beide Streckenabschnitte sensibilisiert.

B 399 in Großhau (fußläufige Verbindung Honighecke/ Auf der Weide) zur Ortsmitte Großhau

Ein Anlieger hatte sich an die Verwaltung mit der Bitte gewandt, den Straßenbaulastträger auf die Gefahr der Straßenquerung zwischen beiden Bereichen hinzuweisen und für eine bauliche Verbesserung zu sorgen. Dem Straßenbaulastträger wurde die Gefahr und besondere Situation (Unübersichtlichkeit) vorgetragen. Es konnte erreicht werden, dass eine fundierte Untersuchung seitens Straßen.NRW in Auftrag gegeben wird.

Breitband-Initiative der Kreise Düren und Euskirchen

Beginn des Glasfaserausbaus in der Gemeinde Hürtgenwald durch die Deutsche Telekom AG

Durch das Breitbandförderprojekt der Kreise Düren und Euskirchen erfolgt derzeit der Breitbandausbau im Kreis Düren. Auch die Gemeinde Hürtgenwald wird mit Glasfaser ausgestattet. Der Glasfaserausbau wird seitens der Gemeinde Hürtgenwald sehr begrüßt, gehört ein schneller Internetanschluss doch heute zu den wichtigen Standortfaktoren für Wohnen und Gewerbe.

Die Baumaßnahmen starteten kurzfristig im Juli, nachdem diese zuvor mehrfach verschoben werden mussten. **Auftraggeber ist die Deutsche Telekom AG.** Die Firmen Okutan aus Siegburg und F.-J. Asshoff aus Köln führen die Tiefbauarbeiten für die Deutsche Telekom durch.

Ein Zeitplan, in welcher Reihenfolge der Ausbau in den einzelnen Ortsteilen erfolgt, liegt der Gemeindeverwaltung nicht vor. Bisher fanden Arbeiten in den Ortsteilen Kleinhau „Am Spitzberg“, Bergstein und Brandenburg statt. Ferner wurde in Großhau mit den Arbeiten begonnen. Auch die drei Grundschulstandorte Bergstein, Straß und Vossenack sowie die Sekundarschule in Kleinhau werden kurzfristig mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet.

Im Zuge der Arbeiten kam es zu einigen Hinweisen der Bürgerinnen und Bürger auf bestehende Mängel nach Ausführung der Arbeiten. Hierfür ist die Verwaltung dankbar und erlaubt sich **folgende Hinweise:**

Die Trassen in den einzelnen Orten wurden durch die Gemeinde begangen und der Zustand des öffentlichen Verkehrsraums, der sich im Eigentum der Gemeinde befindet, festgehalten. Die Baumaßnahmen werden fortlaufend durch die Gemeinde Hürtgenwald begleitet. Eventuelle Mängel werden der Deutschen Telekom als Auftraggeber und den bauausführenden Firmen unverzüglich gemeldet. Nach Abschluss der Arbeiten wird seitens der Verwaltung eine gemeinsame Abnahme mit den bauausführenden Firmen durchgeführt. Sollten sich Mängel erst nach einigen Monaten zeigen, etwa durch einen nicht ordnungsgemäß hergestellten Aufbau, hat die Gemeinde ebenfalls einen Anspruch auf Beseitigung. In einem Fall wird seitens eines privaten Grundstückseigentümers vorgetragen, dass eine Hecke durch die bauausführende Firma beschädigt wurde. Gerne gibt die Gemeinde auch in diesem Fall den Mangel weiter, die Durchsetzung etwaiger Schadensersatzansprüche kann jedoch nur durch den Geschädigten selbst wirksam erfolgen.

Die Verwaltung bittet jedoch um Verständnis, dass lediglich reagiert werden kann, wenn Mängel erkannt werden. Ein präventives Handeln ist nicht möglich. Sollten Ihnen im Rahmen der Baumaßnahmen **technische Mängel** auffallen, so teilen Sie diese bitte **schriftlich (gerne per E-Mail an buergermeister@huertgenwald.de)** der Gemeindeverwaltung Hürtgenwald mit. Ihr Anliegen wird sodann der Deutschen Telekom als Auftraggeber sowie der zuständigen Tiefbaufirma übermittelt.

Es ist trotz der berechtigten kritischen Meldungen festzuhalten, dass die bisherigen Gespräche zwischen der Deutschen Telekom, den beiden Firmen Okutan und Asshoff sowie der Gemeinde konstruktiv und lösungsorientiert verlaufen sind. Die beiden Tiefbauunternehmen zeigten sich gewillt, offen und fair auf vorgetragene Meldungen zu reagieren und ihre Arbeitsabläufe anzupassen.

Die Verwaltung hofft, dass die Belastungen und Beeinträchtigungen der Bürgerinnen und Bürger möglichst gering bleiben und bittet darum, die weiteren Arbeiten unvoreingenommen und neutral zu begleiten.

Für einen direkten Kontakt finden Sie nachfolgende Firmenkontaktdaten:

OKUTAN Straßen- und Tiefbau GmbH
Wilhelmstraße 118
53721 Siegburg
Tel: 02241 1682650
Mobil: 0172 8246125
E-Mail: info@okutan-tiefbau.de

Franz-Josef Asshoff GmbH
Rönsahler Str. 25
51069 Köln
Tel.: 0221 603333
E-Mail: bauleitung@asshoff-kabelbau.de

Zivil- und Katastrophenschutz Erweiterung des gemeindlichen Sirennetzes

Am 22.07.2020 wurde in Raffelsbrand eine Mast-Sirene aufgestellt. Das Thema „Warnen der Bevölkerung“ ist weiterhin topaktuell, z. B. wegen des problembehafteten Atomkraftwerks im belgischen Tihange oder die durch die klimatischen Veränderungen immer heftiger werdenden Wetterereignisse.

Damit auch das Sirennetz im Falle des Falles funktioniert, gehören die Durchführung von Probealarmen hierzu. Erstmals gibt es im Jahr 2020 einen bundesweiten Warntag. Dieser wird in Zukunft jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt.

Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11.00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

Zurzeit ist lediglich die Warnung im Zivil- und Katastrophenschutzfall vorgesehen. Eine Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt weiterhin über sog. „digitale Funkmeldeempfänger“.

Foto: ©Gemeinde Hürtgenwald



Ferienspiele für Kinder aus Hürtgenwald

Spiel, Spaß und Abwechslung

Lange mussten wir abwarten und immer wieder um planen, doch endlich stand fest: Trotz Corona können wir den Kindern aus Hürtgenwald etwas Abwechslung nach der schwierigen Zeit bieten:

In den Jugendtreffs Vossenack, Bergstein und Hürtgen gab es in fünf Wochen der Sommerferien immer wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder ab zehn Jahren aus der Gemeinde Hürtgenwald.

Wanderungen nach Simonskall und nach Nideggen, einem Tag mit Blick hinter die Kulissen des „Hotel Zum alten Forsthaus“ in Vossenack, Kletterwald Raffelsbrand, schwimmen im Freibad, grillen und kochen, Filme schauen u.v.m., für jeden war etwas dabei.

Die Kinder waren mit vollem Elan bei den Aktionen und sehr dankbar, endlich noch einmal mit Freunden zusammen zu sein und etwas unternehmen zu können.

So können auch wir nach vielen ausgefallenen Aktionen und Projekten sagen, dass es uns sehr viel Spaß gemacht hat und wir die Zeit mit den Kindern und Jugendlichen doppelt genossen haben.

Das Team der Jugendbetreuung in Hürtgenwald

Sonja Kersting und Sara Jungherz

Fotos: Gemeinde Hürtgenwald



Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläen

80. Geburtstag

Herr **Heinz Dohmen** aus Straß (03.09.2020)

Herr **Christoph Lütkemeier** aus Großhau (05.09.2020)

Herr **Dieter Pastor** aus Großhau (12.09.2020)

85. Geburtstag

Herr **Laurenz Pinggen** aus Gey (01.09.2020)

95. Geburtstag

Frau **Madeleine Kloubert** aus Vossenack (31.08.2020)

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

Eheleute **Maria und Laurenz Pinggen** aus Gey (08.09.2020)

Eheschließung

Rebecca Wirtz und **Stefan Lutzer** aus Brandenburg (17.07.2020)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister



Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

